

Vereinsmeisterschaft im Segelclub Hochheim Vier Wettfahrten bei anspruchsvollem Wind

Am vergangenen Wochenende (28. und 29. Juli 2007) richtete der Segelclub Hochheim seine diesjährige Vereinsmeisterschaft aus. Am Samstag gegen 13.00 Uhr schoss Wettfahrtleiter Detlef Banniza die erste Wettfahrt an. Insgesamt 16 Boote traten gegeneinander an. Bei 3-4 Windstärken und teilweise heftigen Böen konnte man einige der Segler im Trapez stehen sehen. Auch die Kinder in ihren Optimisten legten vom Steg ab und wollten auf einer verkürzten Bahn ihre Wettfahrten segeln. Sie wurden von Böen erfasst, schnellten los und konnten ihre Segelboote kaum halten. Unter der Obhut eines Motorbootes wurden sie sicher wieder zum Steg zurück begleitet und warteten darauf, dass der Wind sich ein wenig beruhigt. Während dessen waren spannende Wettkämpfe auf dem Wasser zu beobachten. Die Laser, ein sportliches Ein-Mann Boot, kenterten. Die geübten Segler richteten jedoch schnell ihre Boote wieder auf. Die DLRG war stets in der Nähe, um im Notfall eingreifen zu können. Mit nur wenigen Sekunden Abstand gingen die ersten Boote ins Ziel. Im Verlauf des Tages ließ der Wind und auch die Stärke der Böen nach, so dass insgesamt drei Wettfahrten durchgeführt werden konnten. Am Nachmittag hatte sich das Wetter so beruhigt, dass auch die Optikinder gegeneinander antraten und eine Wettfahrt erfolgreich segelten. Am Abend fand das traditionelle Sommerfest im Segelclub statt. Bis spät in die Nacht wurde erzählt und gefeiert. Am nächsten Tag konnte eine vierte Wettfahrt ausgetragen werden. Allerdings frischte der Wind mit 4-5 Windstärken wieder auf, so dass die Kinder ihre Boote zwar hoffnungsvoll zu Wasser ließen, dann jedoch aus Sicherheitsgründen doch nicht starten durften. Gegen 15.00 Uhr standen die Sieger der diesjährigen Vereinsmeisterschaft fest. Marcel Lauer und Dirk Gärtner erreichten mit vier Siegen souverän den ersten Platz in der Klasse der Aquila. In der Congerklasse wurden Thomas Hartmann und Bernhard Schlögel als Vereinsmeister geehrt. Thorsten Andersen erlangte im Laser den ersten Platz in der Yardstickwertung, in der verschiedene Bootsklassen gegeneinander antreten. Unter den Jüngsten ging Jan Rust als erster im Optimisten durch das Ziel. Timo Lieberum erhielt als jüngster Regattateilnehmer den „Nesthäkchen-Pokal“.

Auch wenn die Kinder diesmal nur eine Wettfahrt segeln konnten, freuen sie sich bereits darauf, nach der Sommerpause nun wieder samstags am Kinder- und Jugendtraining ihr Können zu erweitern. Der Segelclub Hochheim legt traditionell ganz besonderen Wert auf eine erstklassige Ausbildung, sowohl auf den Binnengewässern als auch für das Hochseesegeln. Ende Oktober beginnt die theoretische Ausbildung für das Erlangen der verschiedenen Segelscheine. Im Sommer folgt dann die praktische Ausbildung. Wer Interesse am Segeln hat, kann sich Anfang Oktober auf einem Informationsabend zu den Ausbildungskursen näher erkundigen. Weitere Informationen zu den Terminen und Kursgebühren unter www.segelclubhochheim.de oder bei Gerd Stöckl, 2. Vorsitzender des Segelclubs Hochheim, unter Gerd.Stoeckl@Segelclubhochheim.de.